# Bericht der Zweiggesellschaften der SNG

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

VI

Berichte der Zweiggesellschaften der SNG

Rapports des sociétés affiliées à la SHSN

Rapporti della società alla SESN

---

Schweizerische Fachgesellschaften
Sociétés suisses de branches spéciales des sciences naturelles
Società svizzere di rami speciali delle scienza naturali

Berichte über das Jahr 1968

## Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Gegründet 1920

Vorstand bis Ende 1969: Präsident: Prof.Dr.H.Dietschy, Basel; Vizepräsident: Prof.Dr.J.Biegert, Zürich; Sekretär: lic.A.Jeanneret, Basel; Redaktor des "Bulletins": Prof.Dr. O.Schlaginhaufen, Kilchberg/Zürich.

Delegierter im Senat SNG: Prof.Dr.M.-R.Sauter, Genf; Stellvertreter: Prof.Dr.J.Biegert, Zürich.

Tätigkeit: Die Gesellschaft hielt ihre administrative und wissenschaftliche Jahresversammlung im Rahmen der Tagung der SNG am 28. September 1968 in Einsiedeln ab. 6 Mitteilungen wurden vorgetragen, 5 anthropologisch-prähistorische, 1 ethnologische.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1968: 114 (6 Ehrenmitglieder und 4 Kollektivmitglieder eingeschlossen).

Publikation: Unser "Bulletin", Jahrgang 44 für 1967/68 im Umfang von 116 Seiten enthält den Text von 3 Mitteilungen, 1 Nekrolog und 4 Originalartikel.

Der Präsident: Hans Dietschy

## Société botanique suisse

Fondée en 1889

Comité: Président: Dr.R.Weibel, Genève; Vice-Président: Prof.Dr.H.Wanner, Zürich; Secrétaire: Dr.G.Bocquet, Genève puis M.J.-L.Terretaz, Genève; Trésorier: M.J.Iff, Genève; Membres suppléants: MM.Dr.P.Reusser, Bâle et Prof.Dr.G.Turian, Genève.

Assemblée et Excursions: L'assemblée générale a été tenue à Einsiedeln, les 28 et 29 septembre 1968 dans le cadre de l'assemblée de la S.H.S.N. Après la lecture des rapports administratifs 14 communications ont été présentées. Le 30 septembre une vingtaine de nos membres ont visité les tourbières de Roblosen et de Schwantenau, puis les prairies marécageuses du Breitried. Cette excursion était dirigée par Mr. le Dr. A.Bettschart, Einsiedeln, avec la collaboration de Mr. H.Seitter, Sargans.

Une excursion de printemps a été organisée au Mont-Vuache près de Genève, Haute-Savoie, le 21 avril 1968 sous la direction de Mr.le Dr.G.Bocquet. Elle a groupé une trentaine de nos membres auxquels s'étaient joints quelques collègues de Genève et de la Haute-Savoie.

Publications: Le volume 77 du "Bulletin de la Société Botanique Suisse" a paru en décembre 1967. Il contient 19 articles et comprend 436 pages.

Effectif: L'effectif de nos membres était de 540 lors de notre assemblée générale.

Le président: Dr.R.Weibel

## Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

Siehe Berichte 1969 Seite 153.

## Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Mitgliederbewegung: Am 1. Januar 1969 verzeichnete die Schweizerische Chemische Gesellschaft 1932 (1963) Mitglieder (Zahlen des Vorjahres in Klammern). Diese setzten sich wie folgt zusammen: 20 (21) Ehrenmitglieder, 843 (862) ordentliche Mitglieder in der Schweiz, 510 (525) ordentliche Mitglieder im Ausland, 542 (537) ausserordentliche Mitglieder in der Schweiz und im Ausland sowie 17 (18) Freimitglieder. Es ist somit wie im vergangenen Jahr eine nochmalige Abnahme des Bestandes an ordentlichen Mitgliedern und eine leichte Zunahme an ausserordentlichen Mitgliedern festzustellen.

Im Berichtsjahr verlor die Gesellschaft 17 Mitglieder durch Ableben, nämlich das Ehrenmitglied Prof.Sir C.N. Hinshelwood (London) sowie die Mitglieder Dr.A.Bopp (Genève), Prof.Hyp.J.Dauben (Seattle/USA), Prof.Dr.M.Ehrenstein (Philadelphia/USA), Prof.Dr.R.Grewe (Kiel/Deutschland), Dr.I.Gubelmann (Wilmington/USA), Dr.M.Hauser (Zürich), Dr.R.Helg (Genève), Dr.H.Kull (Basel), Dr.H.G.de Laszlo (Colnbrook/England), Dr.M.Luthy (Ridgewood/USA), Dr.F.Reichart (Basel), Dr.M.Seiberth (Arlesheim), Dr.W.Silbermann (Küsnacht), Prof.Dr.W.Theilacker (Hannover/Deutschland), Dr.W.Wojtkiewicz (Lodz, Polen) und Frau Prof.G.Woker (Merligen).

Vorstand: Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich zusammen aus dem Unterzeichneten als Präsident (neu), Prof. H.Schmid als Vizepräsident (neu), Dr.R.Neher (Schatzmeister), Prof.E.Cherbuliez (Vertreter des Redaktionskomitees), den Alt-Präsidenten Prof.E.Giovannini, Prof.C.Grob und Prof. A.Wettstein sowie den Beisitzern Prof.V.Prelog, Dr.J.Renz, Prof. A.Jacot-Guillarmod und Prof.W.Feitknecht (neu). Als Sekretär amtete Prof.P.Lerch (neu).

Rechnungsrevisoren: Prof.R.Wizinger und Dr.H.Schenkel.

Redaktionskomites: Diesem Komitee gehören an: Prof. E.Cherbuliez (Präsident), Prof.G.Schwarzenbach (Vizepräsident) sowie die Herren Professoren K.Bernhard, Ch.Boissonnas, L.Chardonnens, E.Giovannini, E.Heilbronner, P.Karrer, L.Ruzicka und W.Schneider.

Der Vorstand und das Redaktionskomitee behandelten in zwei gemeinsamen Sitzungen, vom 23. Februar 1968 in Basel und vom 27. September 1968 in Einsiedeln die laufenden Geschäfte.

Als besonderes Ereignis darf erwähnt werden, dass auf Grund einer 1968 in Kraft getretenen Vereinbarung die Mitglieder der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft kollektiv Teilmitglieder bei der Dachorganisation der schweizerischen Naturwissenschaft, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft geworden sind.

Zeitschrift: Band 51 der Helvetica Chimica Acta wies mit 2172 Seiten einen erheblichen Rückgang des Umfanges gegenüber Band 50 auf, der neben 2610 normalen Seiten ein Sonderheft von 223 Seiten Umfang zu Ehren von Alfred Werner umfasst hatte. Die Kosten pro Seite betrugen Fr 180.-- (Fr 170.-- im Vorjahr).

Die Zahl der Abonnenten ist gegenüber 1967 um 28 auf 2457 gestiegen. Mit den Exemplaren für die Mitglieder und dem Tauschverkehr ergab sich eine ausgesandte Auflage von 4000 Exemplaren.

Wissenschaftliche Veranstaltungen: Wie jedes Jahr hat die Gesellschaft 1968 zwei wissenschaftliche Tagungen veranstaltet:

1. Die Winterversammlung wurde am 24. Februar 1968 in Basel als Symposium über Probleme der Biosynthese organisiert, mit Vorträgen der Herren A.I.Scott (Brighton, England), H.Grisebach (Freiburg, Deutschland), E.C.Grob (Bern), H.Schmid (Zürich), A.R.Battersby (Liverpool, England), G.W.Kirby (Loughborough, England), D.Arigoni (Zürich) und Ch.Tamm (Basel). Den Hauptvortrag hielt Prof.M.Eigen (Göttingen).

2. Die Sommerversammlung vom 28. September 1968 wurde im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Einsiedeln veranstaltet. Der Hauptvortrag wurde von Prof.E.Anders (Chicago, USA) gehalten; ferner waren 34 weitere wissenschaftliche Mitteilungen auf dem Programm.

Ehrungen: Im Berichtsjahr wurde die goldene Paracelsus-Medaille Herrn Prof.M.Eigen (Göttingen) verliehen. Der Werner-Preis wurde Herrn Dr.H.Gerlach (Zürich) zuerkannt, der Preis der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft wurde nicht erteilt.

Unsere Gesellschaft war an wissenschaftlichen Veranstaltungen folgender Gesellschaften vertreten: Schweizerischer Chemiker-Verband, Schwerzenbach, 27. Januar, durch Prof. H.Schmid; Gesellschaft Schweizerischer Mikroanalytiker, Nänikon-Greifensee, 11. Mai, durch Frl.PD.Dr.Lotte Loewe; Deutsche Bunsengesellschaft Augsburg, 23./26. Mai, durch Prof.T.Gäumann; Schweiz. Gesellschaft für Chemische Industrie, Lugano, 20./21. Juni, durch den Präsidenten; Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie, Stans, 6./7. September, durch Prof. E.Cherbuliez; Verein österreichischer Chemiker, Wien, 25./27. September, durch Prof.H.Schmid, Prof.E.Cherbuliez vertrat die Gesellschaft an einer Zusammenkunft der Vertreter der europäischen Chemischen Gesellschaften in Wien am 3. Mai 1968. Ferner war die Gesellschaft an der Eröffnung des 2. Schweizerischen Treffens für Chemie, für das sie sich am Patronatskomitee beteiligt hatte (Basel, 9./14. September), durch den Präsidenten und mehrere Vorstandsmitglieder vertreten. Am 22. September empfing sie die Overseas Section der Society of Chemical Industry zu ihrer Jahrestagung in Basel.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr wiederum Beiträge von seiten der schweizerischen chemischen Industrie erhalten, wofür auch an dieser Stelle bestens gedankt sei.

Der Präsident: H.Dahn

# Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

1. Mitglieder-Bestand

| | | |
|---|---|---|
| Ehrenmitglieder | | 11 |
| Lebenslängliche Mitglieder | | 6 |
| Ordentliche Mitglieder | Inland | 199 |
| | Ausland | 35 |
| | Total | 251 |
| Zunahme im Jahre 1968 | | 8 |

2. Konferenzen und Kolloquien

a) Jahresversammlung in Genf

Die Jahresversammlung fand am 2./3. März 1968 in Genf statt, an der 9 wissenschaftliche Vorträge gehalten und 1 Farbentonfilm vorgeführt wurden. Das neueröffnete, naturhistorische Museum bildete mit seinen reichhaltigen entomologischen Sammlungen einen besonderen Anziehungspunkt.

b) 148. Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG beteiligte sich die Schweizerische Entomologische Gesellschaft am 28./29. September gemeinsam mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft mit einem Spezialprogramm. Die Beteiligung war an beiden Tagen sehr gut.

3. Finanzen

Die finanzielle Lage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden, dank der eidg. Subvention und den Zuwendungen der chemischen Industrie. Es konnten somit die vorgesehenen Hefte der "Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" im normalen Rahmen publiziert werden.

4. Zeitschriften-Austausch

Die Hauptbibliothek der ETH befasst sich mit dem Austausch der "Mitteilungen" mit ausländischen Fachzeitschriften. Zurzeit sind wir mit 172 entomologischen Zeitschriften aller Kontinente im Austausch.

5. "Pro Systematica Entomologica"

Von einem ungenannten Spender ist eine Stiftung "Pro Systematica Entomologica" errichtet worden, deren jährliche Zinsen jeweils dem Autor der besten systematischen Arbeit zugesprochen werden. Der Preis von 1968 ging an Herrn Dr.W.Meier, Zürich-Oerlikon.

6. Faunenkommission der SEG

Die im Jahre 1959 gegründete Faunenkommission der SEG hat sich der Bearbeitung verschiedener Insektengruppen angenommen. Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds sind in der Serie "Insecta Helvetica" bereits 4 Werke erschienen, weitere 22 sind in Vorbereitung.

7. 13. Intern. Entomologen Kongress, Moskau

Vom 1. bis 10. August fand in Moskau dieser internationale Kongress statt. Aus der Schweiz waren 20 Teilnehmer anwesend, inklusive die Delegierten der WHO, des Commonwealth Institute for Biological Control und Vertreter ausländischer, chemischer Gesellschaften in der Schweiz.

Der Präsident: Dr.W.Büttiker

## Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Gegründet 1881

Die fachliche Tätigkeit lag auch im vergangenen Jahr vor allem bei den Zweiggesellschaften, wobei die 7 lokalen, resp. regionalen Geographischen Gesellschaften zur Hauptsache Vorträge und Exkursionen veranstalten, daneben aber auch wissenschaftliche Publikationen erscheinen lassen (Geographica Helvetica, Regio Basiliensis, Le Globe, Jahresberichte). Die drei Zweiggesellschaften auf gesamtschweizerischer Ebene (Schweiz. Geomorphologische Ges., Verein Schweiz. Geographielehrer, Schweiz. Ges. für Angewandte Geographie) veranstalteten eher Arbeitstagungen und führten Feldarbeiten aus. - Dem Verband oblag die Durchführung der Fachtagung im Schosse der SNG, wobei für Einsiedeln morphologische Probleme in den Vordergrund gestellt wurden. Daneben konnte die Forschungskommission mit Befriedigung auf das Fortschreiten der Arbeiten am grossen "Atlas der Schweiz" blicken, während aus der Hand von Prof.Dr.H.Gutersohn, Zürich, ein weiterer Band seiner "Geographie der Schweiz", das westliche schweizerische Mittelland umfassend, herauskam; zur Vollendung fehlt hier nach einem Jura-, einem Nord- und einem Südalpenband nun noch die Osthälfte des schweiz. Mittellandes. - Mit dem ersten Ziel der Publikation einer geomorphologischen Karte der Schweiz (1:500'000) im Rahmen des Landesatlanten hat eine Arbeitsgruppe von Fachleuten die die morphologische Aufnahme der Landesoberfläche abgeschlossen - eine grosse und nutzbringende Arbeit. Es besteht nun die Absicht, in ähnlicher Weise auch kulturgeographisch zu arbeiten, wozu auch die Geographen natürlich vermehrter Mittel durch den Bund bedürften.

Der Verband Schweiz. Geogr. Gesellschaften hat als Nationalkomitee in der Int. Geogr. Union die schweizerische Geographie auch am diesjährigen Int. Geographenkongress in New Delhi (1.-8.Dez.) vertreten. Als offizieller Delegierter amtete (neben einer Gruppe von 6 andern Schweizern, darunter mit Prof.Dr.H.Boesch, Zürich, dem Generalsekretär der Int. Geogr. Union) der unterzeichnete Zentralpräsident. Der Kongress hat die Berichte seiner Kommissionen entgegengenommen, eine grosse Zahl von neuen Kommissionen eingesetzt und sich daneben vor allem mit der Geographie der Entwicklungsländer befasst. Als neuer Vorsitzender wurde an die Stelle des abtretenden Inders Prof.Dr.Chatterjee der Pole Prof.Dr.Stanislaw Leszczycki gewählt, als Generalsekretär neu der US-Amerikaner Prof.Dr.Ch.Harris. Schliesslich wurde der nächste Kongress 1972 an Kanada vergeben.

Das Jahr 1968 war das letzte unter dem Präsidium des Berner Vorortes. Wir werden abgelöst durch einen neuen Zentralvorstand gebildet aus Mitgliedern des Vereins Schweiz. Geographielehrer, welcher seinen Sitz derzeit in Solothurn hat. Neuer Zentralpräsident wird Dr.Erich Bugmann, Prof. an der Kantonsschule Solothurn.

Der Präsident: Dr.W.Kuhn

## Schweizerische Geologische Gesellschaft

Gegründet 1887

Vorstand: Nach dreijähriger vorbildlicher Geschäftsführung ist der bisherige Vorstand auf Ende 1967 zurückgetreten. Am 9. Dezember 1967 fand im Hause unseres verehrten Altpräsidenten Fanz Roesli, der ja schon früher, nämlich in den Jahren 1948 - 1956 als Kassier zum Gedeihen unserer Gesellschaft tatkräftig beigetragen hatte, eine Vorstandssitzung statt; mit dem herzlichen Dank an die scheidenden Vorstandsmitglieder Franz Roesli, Heinrich Jäckli und Augusto Gansser übernahm der neue Vorstand die Akten und konstituierte sich entsprechend den Wahlen an der letzten Generalversammlung in folgender Form: Präsident: Prof.Dr.W.Nabholz, Bern; Vizepräsident: Prof.Dr.M.Burri, Vevey; Sekretär: PD Dr.F.Hofmann, Neuhausen am Rheinfall; Kassier: Prof.Dr.L.Pugin, Fribourg; Redaktor: PD Dr.R.Herb, Bern; Beisitzer: Rektor Dr.F.Burri, Riehen und Prof.Dr.J.-P.Schaer, Neuchâtel; Archivar: PD Dr. A.Matter, Bern, (als Nachfolger von Dr.E.Witzig, Schaffhausen); Rechnungsrevisoren: Dr.M.Weidmann, Lausanne und Prof.Dr. F.Allemann, Bern.

Mitgliederbewegung: Am 27.9.1968 betrug der Mitgliederbestand:

| | |
|---|---|
| Persönliche Mitglieder | 665 |
| Unpersönliche Mitglieder | 106 |
| Total | 771 |

34 persönliche und 2 unpersönliche Mitglieder sind neu eingetreten, denen 8 Austritte und 7 Todesfälle gegenüberstehen, und zwar sind folgende Mitglieder verstorben: Prof. Dr.Berend G.Escher, Leiden (Holland); Dr.P.Otto Grütter, Basel; Dr.Alfred Werenfels, Basel; Dr.Hugo W.Dietiker, Gränichen AG; Dr.Ernst J.Lehner, Buchillon VD; Dr.Gerold Heinrich Wagner, Freiburg i.Br.; Prof.Dr. Marian Salopek, Zagreb.

Versammlungen und Exkursionen: Die 84. ordentliche Generalversammlung fand anlässlich der SNG-Tagung am 28. und 29. September 1968 in Einsiedeln statt. Die wissenschaftliche Sitzung, gemeinsam mit der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, galt dem Thema "Helvetikum". Neben den Hauptreferaten, gehalten durch die Proff.Aug. Lombard (Genève), H.Badoux (Lausanne), R.Trümpy (Zürich) und Ken Hsu (Zürich), wurden 11 weitere Referate vorgetragen. Im Anschluss an die Tagung fand unter Führung der Herren P.Baumann, H.M.Bolli, J.Kuhn, A.Ochsner, C.Schindler und R.Trümpy (alle Zürich) eine dreitägige Exkursion vom Sihlsee über das Wägital, Oberseetal, Klöntal nach Glarus statt. Trotz des Regens zeigte sie den Stand der heutigen Kenntnisse in diesem nahe dem Alpenrand gelegenen Abschnitt (vgl. Eclogae geol. Helv., Vol. 61/2, 1968, S. 509-521).

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahr sind die beiden Hefte des Bandes 61 der "Eclogae geologicae Helvetiae" erschienen. Sie umfassen 792 Druckseiten mit reicher Illustration an Textfiguren sowie 45 Tafeln ausserhalb des Textes. Nachträglich sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass zu Beginn des Jahres 1967 die zweite vollständig neu bearbeitete Auflage des "Geologischen Führers der Schweiz" im Verlag Wepf & Co., Basel, zur Auslieferung gelangte. Vor mehr als 30 Jahren, zum Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft, war 1934 der erste "Führer" herausgegeben worden, der längst vergriffen ist. Die neue, völlig neu konzipierte Auflage, umfasst 915 Seiten mit 274 Figuren, 3 Tabellen sowie einer farbigen tektonischen Karte der Schweiz, auf der die beschriebenen Exkursionsrouten eingetragen sind. Das Werk ist in 9 Hefte gegliedert, von denen das erste Heft eine von Prof. H.Badoux, Lausanne, verfasste "Géologie abrégée de la Suisse" enthält. In den weiteren 8 Heften sind 44 Exkursionsbeschreibungen wiedergegeben, die je nach Landesgegend deutsch oder französisch redigiert sind. Als Verfasser zeichnen 62 Autoren, die unter der redaktionellen Betreuung durch die Proff. Aug.Lombard, Genève, W.Nabholz (Chefredaktor), Bern, R.Trümpy, Zürich, an diesem Gemeinschaftswerk mitgearbeitet haben, dessen Herausgabe durch den Vorstand 1959 in die Wege geleitet worden

war. Der Verkauf des neuen "Führers" übertraf alle Erwartungen, wurden doch schon im ersten Jahr über 1200 Exemplare verkauft.

Der Präsident: Prof.Dr.W.Nabholz

## Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

Gegründet 1916

Vorstand am 31. Dezember 1968: Präsident: Dr.M.de Quervain, Davos; Vizepräsident: Prof.Dr.P.Bouvier, Genf; Aktuar und Kassier: Dr.H.W.Courvoisier, Zürich.

Delegierter in den Senat der SNG: Dr.M.de Quervain, Davos.

Mitgliederbestand: Am 31. Dezember 1968 zählte unsere Gesellschaft 94 Mitglieder, wovon 81 der SNG angehörten.

Tätigkeit: Die wissenschaftliche Sitzung fand am 28. September im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln statt. Die bei diesem Anlass gehaltenen Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt.

Der Präsident: Dr.M.de Quervain

## Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften

Gegründet 1957

Präsident: Dr.Prof.Emil J.Walter, Rigistr. 2, Zürich; Sekretär: Hans Iklé, im Rhyner, Stäfa; Mitgliederzahl: 75.

Tätigkeit: An der Generalversammlung vom 11. Mai 1968 hielt Prof.Dr.A.Mercier, Bern, 2 Referate: "La philosophie des sciences au deux premierstiers du XXme siècle" und "Science et responsabilité". An der Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln referierten: Prof.Dr.Joachim Fleckenstein, Basel, über "Die Philosophia naturalis bei Leibniz"; Prof.Antoinette Virieux-Raymond, Lausanne, über "La classification des sciences et les problèmes qu'elle pose"; Prof.Dr.H.Läuchli, ETH, über "Unentscheidbarkeit der Prädikatenlogik".

Am Internationalen Kongress für Philosophie in Wien nahmen von unserer Gesellschaft teil Prof.Dr.Ferd.Gonseth, Lausanne und der Präsident.

Der Sekreätr: Hans Iklé

## Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.W.Nef, Bern; Vizepräsident: Prof.Dr.R.Bader, Neuchâtel; Sekretär-Kassier: Prof.Dr.E. Specker, Zürich.

1. Frühjahrssitzung. Sie fand am 26. Mai 1968 in Bern statt. Es sprachen: Dr. Emile Blanc, Biel, über das Thema "Sur le renouvellement de l'enseignement mathématique au degré gymnasial"; Prof.Dr.P.Henrici, Zürich, über das Thema "Didaktische Probleme des propädeutischen Mathematikunterrichts an der Hochschule".

Die beiden Referate waren von einer lebhaften Diskussion gefolgt.

2. Herbstsitzung. Sie fand am 28. September 1968 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln statt. In der Geschäftssitzung wurden gewählt:

1. Herr Prof.R.Bader, Neuchâtel als Vertreter der SMG im Senat der SNG;
2. Die Herren Proff.Blatter und Bühlmann als Rechnungsrevisoren.

Der Jahresbeitrag wurde wiederum auf Fr 10.-- festgesetzt.

Nach der Geschäftssitzung wurden die folgenden wissenschaftlichen Mitteilungen gemacht:
H.P.Künzi, Zürich: Zum Triplex-Algorithmus der linearen Optimierung; P.Hess, Zürich: Ueber das verallgemeinerte Dirichletproblem für leneare partielle Differentialgleichungen; H.P.Bieri, Bern: Fixpunktsätze und Satz von Hahn-Banach in limitierten Vektorräumen; Mlle.S.Piccard, Neuchâtel: Sur la Théorie générale des groupes; P.J.Erard, Zürich: Une application des structures conformes à la théorie des surfaces; F.Sigrist, Vancouver, z.Zt. Neuchâtel: H-espaces; A.Derighetti, Zürich: Quelques remarques concernant la théorie des groupes topologiques.

3. Informations- und Austaschdienst. Sie haben ihre unentbehrliche Tätigkeit im Interesse der schweizerischen Mathematiker dank der Unterstützung durch die Stiftung zur Förderung der mathematischen Wissenschaften in der Schweiz in bewärter Weise weitergeführt.

Der Präsident: Prof.Dr.W.Nef

## Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Gegründet 1921

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.med.E.H.Ackerknecht, Zürich; Vizepräsident: Prof.Dr.med.H.Buess, Basel; Sekretär-Kassier: Prof.Dr.med.H.Fischer, Zollikon; Beisitzer: Prof.Dr.E. Hintzsche, Bern; PD Dr.med.M.H.Koelbing, Basel; Dr.phil.Heinz Balmer, Konolfingen.

Delegierter in den Senat: Prof.Dr.H.E.Ackerknecht; Stellvertreter: Prof.Dr.H.Fischer.

Mitgliederbestand: 3 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 162 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung; Jahresversammlung in Einsiedeln mit Geschäftssitzung (Mitgliederversammlung). Erstmals wurde der Preis der Guggenheim-Schnurr-Stiftung (Fr 500.--) an einen jungen medizingeschichtlichen Forscher, Herrn Dr.med.P.Wobmann, für die Arbeit: "Albrecht von Haller, der Begründer der modernen Hämodynamik", zugesprochen. Eine wissenschaftliche Sitzung (9 Vorträge) wurde abgehalten, darin ein Vortrag der Dr.Markus-Guggenheim-Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften von Prof. W.Löffler (Zürich) über das Thema: "Chemie und Nosologie".

Publikationen: Herausgabe des Gesnerus, Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften im 25. Jahrgang. Der Tauschverkehr mit dem Gesnerus nimmt ständig zu. Zur Zeit sind 40 Tauschstellen daran beteiligt.

Die Herausgabe des Gesnerus wurde durch eine Bundessubvention der SNG von Fr 5'000.-- ermöglicht, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei.

Sekretär: Prof.Dr.med.H.Fischer

## Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft

Gegründet 1942

Vorstand: Präsident: Dr.Dr.J.Roggo, Freiburg; Vizepräsident: Dr.H.Rieschel, Aarau; Quästor: Dr.H.U.Gubler, Bern; Aktuar: Dr.G.Gamba, Freiburg; 1. Beisitzer: Prof.Dr.Charles Terrier, Neuenburg; 2. Beisitzer: Dr.R.Corbaz, Prangins.

Delegierter beim Senat der SNG: Dr.H.U.Gubler, Bern.

Mitgliederstatus: 5 Ehrenmitglieder, 277 ordentliche Mitglieder, 42 Kollektivmitglieder.

Tätigkeit: Einem Bedürfnis der Weltgesundheitsorganisation entsprechend, ersuchte das eidg. Gesundheitsamt unsere Gesellschaft um Bekanntgabe von nationalen Referenzzentren. Zu diesem Zwecke versammelten sich die interessierten Institutsleiter am 5. Dezember in Bern und stellten eine vorläufige Liste auf. Einige Lücken sollen in der näheren Zukunft noch behoben werden.

An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Januar 1969 in Bern wurde die Veröffentlichung unserer Gesellschaftsberichte erörtert und ein neuer Vertrag mit Karger AG vorbereitet.

An der Jahresversammlung vom 13. und 14. Juni in Freiburg konzentrierten sich die wissenschaftlichen Darbietungen auf zwei Hauptthemen nämlich: die industrielle Fermentation und die Herstellung der Impfstoffe.

Die 4 Hauptreferate wurden gehalten von: Prof.I.Malek, Prag, Institut für Mikrobiologie, Tschechoslowakische Adademie der Wissenschaften; Dr.J.Nüesch, Basel, c/o Ciba; Prof.R.Hütter, Eidg. technische Hochschule, Zürich; Dr.A.Lafontaine, Ministère de la Santé publique et de la Famille, Bruxelles.

Ferner wurden 20 Kurzreferate präsentiert.

Im administrativen Teil wurden die üblichen statutarischen Geschäfte erledigt. Der Bericht der Antibiotikakommission gab Anlass zu einer Resolution gegen den ausgedehnten Verbrauch von antibiotikahaltigen Futtermitteln, da das damit zusammenhängende, immer häufigere Auftreten antibiotikaresistenter Keime die medizinische Anwendung vieler Antibiotika in Frage stellt.

Als Tagungsort für 1970 wurde Baden erkoren wo Dr.H. Rieschel das Zepter führen wird.

Der Präsident: Dr.J.Roggo

## Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Mitgliederbestand: Im vergangenen Jahr ist der Mitgliederbestand auf über 400 Mitglieder angewachsen, nämlich von 391 auf 413. 12 Verlusten (4 Hinschiede und 8 Austritte) stehen 34 Eintritte gegenüber.

Jahresversammlung: Die Jahresversammlung fand wiederum im Rahmen der SNG-Tagung am 28. und 29. September in Einsiedeln statt. An der ersten wissenschaftlichen Sitzung wurden 7, an der zweiten 5 Referate gehalten. Ueber 40 Mitglieder besuchten die Veranstaltungen. In der geschäftlichen Sitzung wurde der Beitritt unserer Gesellschaft zur Internationalen Assoziation für Geochemie und Kosmochemie beschlossen. Vorgängig der Jahresversammlung konnte eine Exkursion ins Oberhalbstein, GR, durchgeführt werden, die dem Problem der Ophiolithe gewidmet war. Sie stand unter der Leitung von V.Dietrich (Zürich) und PD Tj.Peters (Bern).

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen: Der Jahrgang 1968 (Band 48) unserer Zeitschrift umfasst ausnahmsweise 3 Hefte. Heft 1 (S. 1-356) erschien als Sonderheft "Symposium "Zone Ivrea-Verbano", Locarno/Stresa 30. März - 3. April 1968. Internat. Upper Mantle Project. Scientific Report Nr. 20" Heft 2 (S. 357-654) erschien im November 1968 und Heft 3 (ca. 190 Seiten) wird ende Januar 1969 herauskommen. Der ganze Band enthält Originalarbeiten aus den Gebieten der Kristallographie, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenkunde zusammen mit dem Jahres- und Exkursionsbericht.

International Mineralogical Association und International Union of Crystallography: Die vorgesehene Tagung der IMA in Prag konnte, infolge der militärischen Intervention der Warschaupaktstaaten in der CSSR, nicht abgehalten werden. Die Tagung der IUCr wird ordnungsgemäss erst 1969 stattfinden.

Finanzen: Im Jahre 1968 erhielt die Gesellschaft von der SNG einen Beitrag von Fr 5'000.--, der bestens verdankt wird. An das Ivrea-Heft, dessen Druck rund Fr 25'000.-- kostete, erhielten wir zudem von der SNG Fr 10'000.--, von der Schweiz. Geol. Komm. Fr 3'000.-- und vom Centro nazionale delle ricerche Fr 3'457.50 (500'000 L).

Der Sekretär: Dr.H.A.Stalder

## Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Gegründet 1921

kein Bericht eingetroffen.

## Schweizerische Physikalische Gesellschaft

Gegründet 1908

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.K.P.Meyer; Vizepräsident: Dr.P.de Haller; Sekretär: Prof.Dr.F.Kneubühl; Vorstandsmitglieder: Prof.Dr.E.Baldinger, Basel; Prof.Dr.H.Schneider, Fribourg.

Die Tagungen 1968 der SPG fanden am 19. und 20. April in Bern und am 28. September in Einsiedeln statt, letztere im Rahmen der SNG Tagung. An den beiden administrativen Sitzungen der SPG wurden folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

1. Beitritt der SPG zur "Europäischen Physikalischen Gesellschaft".
2. Erwerbung der Teilmitgliedschaft der "Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft".
3. Schaffung einer Stellenvermittlung für Physiker in Zusammenarbeit mit der "Association Vaudoise des Chercheurs en Physique". Die Leitung wurde dem derzeitigen Sekretär der SPG übertragen.
4. Versendung von Rundfragen an Industrie und Hochschule zwecks zukünftiger Zusammenarbeit.
5. Die Fachsitzungen der SPG im Rahmen der Herbsttagungen der "Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft" finden in Zukunft am Freitag und Samstag statt, nicht aber am Sonntag.
6. Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf das Jahr 1969: Es zahlen
   a) Einzelmitglieder Fr 25.-- pro Jahr, Fr 500.-- auf Lebenszeit, inklusive Beiträge an EPG und SNG
   b) Kollektivmitglieder Fr 150.-- pro Jahr, inklusive Beiträge an EPG und SNG
   c) Bibliotheken Fr 15.-- pro Jahr.

An der Frühjahrstagung 1968 in Bern wurden zwei Gastvorträge von Prof.van Hove, CERN, Genf, und Prof.J.Geiss, Universität Bern, und 100 Kurzvorträge gehalten; an der Herbsttagung in Einsiedeln etwa 50 Kurzvorträge.

Auf Anregung einer Gruppe von Festkörperphysikern wurde vom Sekretariat der SPG auf Ende 1968 ein "Who is Who in Solid State Physics" geschaffen, welches zum Selbstkostenpreis von Fr 25.-- beim Sekretariat der SPG bezogen werden kann.

Ende 1968 kann die SPG 820 Mitglieder aufweisen.

Der Sekretär: Prof.Dr.F.Kneubühl

## Société suisse de physiologie, chimie physiologique et pharmacologie

Fondée en 1932

Comité: Président: Prof.J.Posternak, vice-président: Prof. H.Aebi; secrétaire: Dr A.Hürlimann; trésorier: Dr M.Taeschler; assesseur: Dr E.Eichenberger.

Rédaction des Helvetica Physiologica et Pharmacologica Acta: Prof.K.Bucher, Prof.F.Leuthardt, Prof.O.A.M.Wyss.

Membres: Effectif total: 397 membres dont 4 membres d'honneur, 168 membres ordinaires, 200 membres extraordinaires et 25 membres étrangers.

Séances: 18 et 19 mai 1968 à Lausanne: Conférence du Dr F.Morel, professeur au Collège de France: "Mécanisme d'action des hormones neuro-hypophysaires sur les cellules épithéliales réceptrices" et conférence du Dr R.F.Piits, directeur de l'Institut de Physiologie de la Cornell University, New York: "Mechanisms of Acid Base Regulation". Communications. 2 novembre 1968 à Fribourg: Communications.

Symposium: 29 et 30 septembre 1968 à Einsiedeln, dans le cadre de la 148ème réunion annuelle de la Société helvétique des Sciences naturelles, en commun avec les Sociétés suisses de biochimie, de biologie cellulaire et moléculaire, de Pharmacologie, de Physiologie, "Mechanisms of Synaptic Transmission". 28 septembre, Einsiedeln, en commun avec la Société suisse de Génétique: conférence du Professeur H.G.Hers, de l'Université de Louvain,: "La pathologie génétique des lysosomes".

Le Président: Prof.J.Posternak

## Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

Gegründet 1941

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.H.Ulrich, Zürich; Vizepräsident: Prof.Dr.H.Burla, Zürich; Schriftführer: Prof.Dr. G.Stalder, Basel; Quästor: Prof.Dr.D.Klein, Genf; Redaktor: Dr.E.Oehler, Lausanne; Rechnungsrevisoren: Prof.Dr.A.Linder, Genf; Prof.Dr.W.Taillard, Genf.

Vertreter der Gesellschaft im Senat der SNG: Dr.E.Oehler, Lausanne; Stellvertreter: Prof.Dr.H.Ulrich, Zürich.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1968: Ehrenmitglieder 1, korrespondierende Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 326, Kollektivmitglieder 14, Donatoren 3.

Die Hauptversammlung fand statt am Samstag, den 15. Juni und Sonntag, den 16. Juni 1968 in Neuchâtel, Amphithéatre des Instituts de Biologie de l'Université. Nach einer Vorstandssitzung wurde Samstag, 15. Juni, 14.30 Uhr, eine Mitgliederversammlung abgehalten mit den üblichen Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Kassenabrechnung und Revisorenbericht, Bericht der Schweiz. Kommission für Humangenetik, Wahlen, Jahresbeitrag, Verschiedenes. Die anschliessende wissenschaftliche Sitzung begann mit Nachrufen von Herrn Dr.Oehler für unsere verstorbenen, verdienten Mitglieder Frau Prof.Dr.M.Ernst-Schwarzenbach und Prof.Dr.A.Rutishauser. Es folgten 9 Mitteilungen hauptsächlich mit zoologisch-genetischen Themen sowie ein Hauptvortrag von Herrn Prof.Dr.C.Favarger, Neuchâtel: "Applications de la génétique à quelques problèmes de géographie et d'histoire".

Samstag Abend, 19.30 Uhr, wurde die Gesellschaft im Palais du Peyrou bei einem gemeinsamen Abendessen im Namen von Stadt und Universität Neuchâtel von den Herren Stadtrat Ed.Martenet, Vicerektor Prof.Ph.Menoud und Dekan Prof.J.Rossel begrüsst.

Die wissenschaftliche Sitzung am Sonntag, 16. Juni, 9.00 Uhr, brachte nach einem Nachruf von Herrn Prof.Dr.D.Klein für das verstorbene Mitglied Prof.Dr.A.Franceschetti 5 Mitteilungen mit humangenetischem bzw. strahlengenetischen Inhalt sowie einen Hauptvortrag von Herrn Prof.Dr.H.Ursprung, Baltimore: "Isozyme: Biochemie, Genetik und Entwicklungsbiologie".

An der Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln im Herbst 1968 veranstaltete unsere Gesellschaft gemeinsam mit 2 anderen Fachgesellschaften eine Sitzung, an welcher Herr Prof.Dr. H.G.Hers, Louvain, Belgique, einen Vortrag hielt über "La pathologie génétique des lysosomes".

Publikationen: Der 28. Jahresbericht mit den verschiedenen Vorträgen wird im "Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene" erscheinen.

Der Präsident: Prof.Dr.H.Ulrich

## Société suisse de biologie cellulaire et moléculaire

Fondée en 1962

Activité pendant l'annee 1968: Les membres de la Société suisse de biologie cellulaire et moléculaire ont participé au symposium international d'Einsiedeln sur "Mechanisms of synaptic transmission", qui s'est tenu les 29 et 30 septembre.

Comité de la Société: Président: Prof.Ch.Rouiller; vice-président: Prof.E.Weibel; secrétaire: Dr.A.Perrelet; trésorier: Mlle B.Blondel, Dr. es sc.

Le président: Ch.Rouiller

## Schweizerische Zoologische Gesellschaft

Jahresvorstadt: Präsident: Prof.Dr.R.Weber, Bern; Vizepräsident: Prof.Dr.P.Tschumi, Bern; Sekretär: Dr.H.Sägesser, Bern; Kassier: Dr.H.D.Volkart, Bern.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1968: 358.

Sitzungen: Die Hauptversammlung fand am 27. und 28. April 1968 unter dem Vorsitz von Prof.J.G.Baer in Neuenburg statt. Die Herbstversammlung im Rahmen der Tagung der SNG in Einsiedeln wurde in gemeinsamen Sitzungen mit der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft am 28. und 29. September unter dem Vorsitz von Prof.R.Weber bzw. Dr.W.Büttiker abgehalten.

Wissenschaftliche Tätigkeit und Publikationen: An der Hauptversammlung in Neuenburg hielt Dr.F.Steck (Bern) den Hauptvortrag über das Thema: "Betrachtungen über die Biologie der Tollwut". Ferner umfasste das Programm 31 wissenschaftliche Mitteilungen und eine Filmvorführung von Mitgliedern der Gesellschaft. Anlässlich der Herbstversammlung wurden 19 wissenschaftliche Mitteilungen geboten, von denen 13 von Mitgliedern der SZG und 6 von Mitgliedern der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft stammten.

Von der "Revue Suisse de Zoologie" erschienen im Berichtsjahr das 4. Heft von Band 74 (1967) mit 5 Arbeiten auf 113 Seiten, sowie die Hefte 1-3 von Band 75 (1968) mit 41 Arbeiten auf 722 Seiten.

Finanzen: Die Bundessubvention von Fr 4.500.-- sowie ein Beitrag aus Mitteln der Gesellschaft von Fr 600.-- wurden der "Revue suisse de Zoologie" zur Verfügung gestellt. Weitere Subventionen im Betrage von je Fr 450.-- wurden an die Vogelwarte Sempach und die Forschungsstation Adiopodumé überwiesen.

Der Präsident: Prof.R.Weber

## Schweizerische Pflanzenphysiologische Gesellschaft

Gegründet 1963

Unsere Gesellschaft ist im Mai 1968 als Fachgesellschaft in die SNG aufgenommen worden.

Vorstand für 1968: Präsident: Prof.H.Meier, Fribourg; Vize-Präsident: Prof.P.Pilet, Lausanne; Beisitzer: Dr.K.H. Erismann, Bern; Prof.M.H.Greppin, Genève; Dr.W.Würgler, Lausanne.

Jahrestätigkeit: Unsere Jahresversammlung fand am 16. März im Botanischen Institut der Universität Bern statt. Am Vormittag wurden sieben wissenschaftliche Vorträge gehalten von Mitgliedern der Gesellschaft. Nach einem gemeinsamen Mittagessen erfolgte eine Besichtigung der physiologischen Abteilung des Botansichen Instituts unter Leitung von Herrn Dr.Erismann.

Mitgliederbestand: Dezember 1968: 42 Mitglieder.

Der Präsident: Prof.H.Meier